

Sternstraße 2 | 20357 Hamburg | ☎ ++49 40 393156 | ✉ [vzf@jpberlin.de](mailto:vzf@jpberlin.de)

## **Jahresbericht 2019**

**Verein zur Förderung entwicklungspädagogischer Zusammenarbeit (VzF) e.V.**

## Inhaltsverzeichnis

<u>1. Allgemeines.....</u>	<u>3</u>
<u>2. Strukturelle Prozesse im VzF-Büro.....</u>	<u>3</u>
<u>3. Strategieprozess.....</u>	<u>3</u>
<u>4. Seminarprogramm des VzF.....</u>	<u>4</u>
<u>5. Veranstaltungen des VzF.....</u>	<u>6</u>
<u>6. Die Arbeitskreise des VzF.....</u>	<u>6</u>
<u>7. Thematische Hafentrundfahrten in Hamburg.....</u>	<u>8</u>
<u>8. Ausblick.....</u>	<u>8</u>

## **1. Allgemeines**

Der VzF e.V. unterhält als ein kontinuierliches Projekt die Bundeskoordination Internationalismus (BUKO), eine Art internationalistischer Dachverband, in dem derzeit 104 internationalistische Initiativen und rund 100 Einzelpersonen vernetzt sind. Auch der (in der Vergangenheit zumeist jährlich abgehaltenen) Kongress des VzF e.V. rangiert unter dem Kürzel BUKO.

## **2. Strukturelle Prozesse im VzF-Büro**

Die im Vorjahr begonnenen Umstrukturierungsprozesse im Büro des VzF e.V. waren aufgrund von technischen Komplikationen beim Serverwechsel und damit einhergehenden manuellen Nacharbeiten sehr zeitintensiv, konnten aber zu Beginn des Jahres 2019 abgeschlossen werden. Das Büro war 2019 mit einem hauptamtlichen Mitarbeiter in Teilzeit (30 Std./Woche) und einer geringfügigen Beschäftigung für die Buchhaltung besetzt.

## **3. Strategieprozess**

Der VzF hat Ende 2017 einen Strategieprozess begonnen, der 2019 zu einem konstruktiven Ende gebracht wurde. Aus einem Treffen der aktiven Mitglieder des Vereins war eine kontinuierliche Arbeitsgruppe mit dem Arbeitstitel "Strategieprozess" hervorgegangen, die sich zum Ziel gesetzt hatte, die Rahmenbedingungen der Arbeit der BUKO zu analysieren und politische Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

Ein großes öffentliche Arbeitstreffen fanden vom 1.-3. März 2019 in Berlin statt.

Das Ende des Strategieprozesses bildete eine viertägige Zusammenkunft am Heiligensee bei Berlin unter dem Motto: „(K)eine Welt ohne BUKO! BUKO-Zukunftstreffen“

Rund 30 aktive Aktivist\*innen des Vereins diskutierten dort 4 Tage und beschlossen eine Wiederaufnahme der BUKO-Kongresse. Als Veränderung

sollen die Kongresse vorläufig nicht mehr so groß wie in der Vergangenheit angesetzt werden. Statt rund 100 Einzelveranstaltungen liegt der Orientierungswert bei 30-40 Einzelveranstaltungen auf dem Kongress. Zudem wurde Hamburg als Austragungsort festgesetzt, da dies auch der Sitz des Vereinsbüros ist. Mit beiden Maßnahmen soll der organisatorische Aufwand der Kongressorganisation vereinfacht werden.

#### **4. Seminarprogramm des VzF**

Mit dem Abschluss des Strategieprozesses zur Jahresmitte, konnte in der zweiten Jahreshälfte 2019 das Seminarprogramm des VzF e.V. wieder aufgenommen werden.

Wie auch in den Vorjahren richtete der VzF und Aktive seines Arbeitsschwerpunktes „Stadt Raum“ das nun **5. Recht auf Stadt Forum** aus. Rund 300 Teilnehmende aus dem ganzen Bundesgebiet befassten sich in rund 30 Workshops und Debatten zu den drei Schwerpunkten Wohnen und Mieten, Bodenfrage und Stadtentwicklung. Die Veranstaltungen drehten sich um Munizipalismus, gemeinschaftliche Bodenverwaltung, Stadtentwicklung von unten oder sozialökologische Nachbarschaften und andere Solidarsysteme. Einen weiteren Schwerpunkt des Forums bildete die Vernetzung von Solidarity-City-Initiativen. Die Idee von einer Solidarity City: Eine Stadt in der nicht nach einer Aufenthaltsgenehmigung gefragt wird, in der kein Mensch illegal ist, in der niemand Angst haben muss. Diese hat in den letzten Jahren auch in Deutschland immer mehr Anklang gefunden und so beteiligten sich an der Vernetzung Solidarity-City-Initiativen aus 10 deutschen Städten. Zum ersten Mal fand innerhalb des Recht auf Stadt-Forums auch eine Vernetzung von wohnungslosen-Initiativen aus 8 verschiedenen Städten statt.

Am 4.9.2019 fand in Hamburg das **Seminar „Ökonomisierung von Bildung und Bildungskämpfe im internationalen Kontext“** statt, das von Mitgliedern des Arbeitsschwerpunkt „Bildung und Emanzipation“ (BiEm) organisiert wurde. Anwesend waren Bildungsaktivist\*innen aus Hochschulen, Schulen und von sozialen Trägern. Neben der Erarbeitung von Grundlagen mit den Kernthemen Freihandelsabkommen, einem Überblick über die internationale

Bildungslandschaft mit dem Schwerpunkt auf Bildungsunternehmen aus Europa und Asien wurden Rahmenbedingungen und Wirklichkeit von Alternativen wie Bildungsveranstaltungen linker sozialer Bewegungen diskutiert (Weltsozialforen, Kongresse).

Am 23.10.2019 organisierte der VzF in Hamburg ein **Seminar zum Thema „Klimawandel. Ursachen und Lösungsansätze in El Salvador und Nicaragua“**. Die klimapolitischen Verfehlungen der Länder des globalen Nordens waren Teil der Vortrags der eingeladenen Referent\*innen **Janett Castillo** aus Nicaragua (MCN-Region Matagalpa) und **José Guevara** aus El Salvador (MOVIAC / ACUDESBAL – Region Bajo Lempa). Ebenso ging es um die Verantwortung dieser Länder bei der Entstehung und Befeuerung des Klimawandels durch ihre unökologische Lebensweise mit großem Ressourcenverbrauch. Die Klimaungerechtigkeit besteht darin, dass Länder wie Nicaragua und El Salvador die Folgen des Klimawandels am stärksten zu spüren bekommen und gleichzeitig kaum Schuld an seiner Entstehung tragen.

Am 12.11.2019 fand ebenfalls in Hamburg das **Seminar „Die indigene Bewegung und ihre Kämpfe im Cauca/Kolumbien“** statt. Nach einer allgemeinen Einführung zu Kolumbien und Landeskunde skizzierten die Referent\*innen dann die Geschichte und Aktualität des internen bewaffneten Konflikts in Kolumbien und erläuterten die aktuelle Situation im Friedensprozess. Darin beschrieben sie sehr anschaulich die besondere Rolle der indigenen Bewegung, die sich zwischen den Fronten auf einer eigenständigen Position zwischen den bewaffneten Akteuren verortet haben. Im Anschluss lief noch der Dokumentarfilm "Sangre y Tierra" eines argentinisch-kolumbianischen Videokollektivs. Dieser Film stellt die CRIC und ihre Mobilisierungen und Aktionen der letzten Jahre sehr anschaulich dar. Der Film wurde simultan ins Deutsche übersetzt und im Anschluss diskutiert.

## **5. Veranstaltungen des VzF**

In der zweiten Jahreshälfte, nach Abschluss des Strategieprozesses, nahm der VzF auch das Veranstaltungsprogramm wieder auf.

Am 22.10.2019 organisierte der VzF in Hamburg eine **Abendveranstaltung zum Thema „Kartographie der Verschwundenen in Kolumbien“**. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Präsentation des Kartenprojekts der NGO „Human Rights Everywhere“, die den 50.000 Verschwundenen der gewaltsamen Konflikte in Kolumbiens gewidmet ist.

## 6. Die Arbeitskreise des VzF

Der VzF hat zum derzeitigen Stand zwei aktive Arbeitsschwerpunkte (AS) und einen ruhenden Arbeitsschwerpunkt sowie eine ruhende Kampagne:

Der **AS Gesellschaftliche Naturverhältnisse (GesNat)** behandelt Themen rund um Umwelt, Naturschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien. Auf der Mailingliste sind ca. 90 Personen eingetragen. Die regelmäßigen Treffen sind ebenfalls gut besucht. Der AK Gesellschaftliche Naturverhältnisse war 2019 besonders aktiv und produzierte 2019 eine Broschüre unter dem Titel „Rinks und lechts kann man nicht verwelchsern“? Rechte und Linke Positionen zu Ökologie. Hintergrund waren die zunehmende Tendenz rechter Vereinnahmungsversuche von ökologischen Anliegen.

Für die Produktion der Broschüre und die Diskussion der Texte gab es 6 bundesweite Redaktionssitzungen und zahlreiche Telefon- und Videokonferenzen sowie eine umfangreiche Mailkommunikation. Die Broschüre wurde erst Anfang 2020 veröffentlicht, aber Mitglieder des AS GesNat stellten ihre Ergebnisse bereits 2019 auf mehreren Veranstaltungen zur Diskussion. So organisierte der **AS GesNat Veranstaltungen** beim **Antifaschistischen Jugendkongress** vom 4.-6.10.2019 in Chemnitz oder am 6./7. November 2019 auf der **FARN Fachtagung Ökologie und Herrschaftskritik in Berlin** sowie auf der **internationalen Konferenz „Political Ecologies of the far right“** vom 15.-17.11.2019 in Lund/Schweden.

Der **AS Bildung und Emanzipation (BiEm)** hat eine wechselnde Zusammensetzung. Bei einem Teil der Aktiven hängen ihre Aktivitäten mit ihrer Studienzeit zusammen und enden manchmal auch mit dieser. Darüber hinaus gibt es aber einen kleinen Kreis von Aktivist\_innen die größtenteils im Bildungssektor beruflich tätig sind. Sie gewährleisten Kontinuität im Arbeitsschwerpunkt BiEm. 2019 richtete der AS BiEm in Hamburg ein Seminar

zu „Ökonomisierung von Bildung und Bildungskämpfe im internationalen Kontext“ aus.

Der **AS StadtRaum (ASSR)** befand sich auch 2019 weiterhin in einem Ruhemodus. So gibt es zwar einzelne Aktive, aber keine verbindliche und kontinuierliche bundesweite Vernetzung mit regelmäßigen Treffen. Jedoch gibt es nach wie vor eine bundesweite Mailingliste über die ein inhaltlicher Austausch stattfindet und Aktive in einzelnen Städten. Ehemalige Aktive des ASSR organisierten auch 2019 in Kooperation mit einer lokalen Gruppe die jährliche Vernetzung von Gruppen und Initiativen die zu dem Thema „Recht auf Stadt“ arbeiten. Diese fand vom 17.-19. Mai in Hamburg mit ca. 300 Beteiligten statt

Die **Kampagne gegen Biopiraterie** beschränkte ihre Arbeit maßgeblich auf den Austausch über einen bundesweiten E-Mail-Infoverteiler.

### **7. Thematische Hafentrundfahrten in Hamburg**

Die Hafengruppe Hamburg des VzF e.V. organisierte, wie in den Vorjahren auch, 2019 ein vielfältiges Angebot an thematischen Hafentrundfahrten und stößt dabei auf rege Nachfrage, vor allem bei Schulklassen. Die inhaltlichen Angebote sind dabei wie bisher Welthandel, Kolonialismus, Energie und 3. Welt. Die Nachfrage blieb erneut auf einem hohen Niveau, so dass 2019 insgesamt 42 Hafentrundfahrten erfolgreich umgesetzt wurden.

### **8. Ausblick**

Das Jahr 2019 war für den VzF e.V. vor allem durch den Abschluss des sogenannten Strategieprozess geprägt. Mit neuer Energie wurde danach die öffentlichkeitswirksame Arbeit mit Seminaren und Veranstaltungen aufgenommen und die ersten Schritte für die Organisation des nächsten BUKO-Kongresses unternommen.